

FAQ's MTB-Kindertraining MSV Steele 2011 e.V.

- **Für wen ist das Kindertraining gedacht?**
 - Für Kinder ab ca. 8-9 Jahre abhängig von den motorischen Fähigkeiten
- **Was muss ich beim ersten Training meines Kindes beachten?**
 - Es besteht Helmpflicht!
 - Das Kind muss den Witterungsverhältnissen entsprechend angezogen sein: Insbesondere im Winter ist auf warme Handschuhe und Schuhe zu achten.
 - Ausreichende Trinkmenge: Die Kinder sollten mindestens eine kleine Trinkflasche mit sich führen. Wenn kein Flaschenhalter oder Minirucksack zur Verfügung steht, können im **Notfall** auch die Übungsleiter Trinkflaschen im Rucksack mitnehmen. Achtung: Übungsleiter sind keine Kamele mit zweitem Höcker! Es sollte sich daher wirklich nur um Ausnahmen handeln.
 - Falls das Fahrrad keine Schnellverschlüsse an Vorder- oder Hinterrad hat, bitte entsprechendes Werkzeug mitnehmen. Hierfür benötigt man i.d.R. einen 15er-Maulschlüssel, den die Übungsleiter nicht standardmäßig mitführen. Ansonsten riskiert man, bei einem Platten das Rad nach Hause schieben zu müssen.
 - Informieren Sie die Betreuer über mögliche Einschränkungen und Besonderheiten wie Allergien, Spasmen, AD(H)S u.ä., insbesondere dann, wenn im Notfall spezielle Medikamente erforderlich sind.
 - Notfallnummern: Bitte eine Notfallnummer auf der Trinkflasche befestigen. Hier kann auch eine Information über Allergien (s.o.) aufgeschrieben werden, sodaß im Notfall auch die Ersthelfer und Sanitäter informiert sind
 - Gefahrenbelehrung beachten!
- **Welche Fahrräder sind erforderlich?**
 - Idealerweise sog. CC=CrossCountry-Bikes mit Federgabel oder Starrgabel, die der Größe des Kindes entsprechen. Wichtig ist, dass das Fahrrad nicht unnötig schwer wird. Fahrradschlösser sind z.B. nicht erforderlich und sollten zuhause bleiben. Ansonsten empfehlen wir, zuerst mit dem vorhandenen Fahrrad zum Training zu kommen und sich im Anschluss an das Training von den erfahrenen Übungsleitern über Ausstattung und Händler zu informieren. Gelegentlich besteht auch die Möglichkeit, gebrauchte Räder von Vereinsmitgliedern zu erstehen
- **Was kann ich sonst noch tun?**
 - Darauf achten, dass sich das Material in gebrauchsfähigem Zustand befindet. Die Räder müssen nicht zu jedem Training hochglanzpoliert sein, aber die Technik muss einwandfrei funktionieren. Nichts ist ärgerlicher, als mit einer Meute wilder Kinder bei Minustemperaturen und mit eingefrorenen Händen das Rad eines einzelnen Kindes reparieren zu müssen, weil der Defekt aus der Vorwoche nicht behoben wurde.
 - Den Kindern ein Vorbild sein: im Umgang mit der Natur und den Menschen, denen wir täglich begegnen. Auch beim Helmtragen ist es selbstverständlich, daß die Eltern ebenfalls einen Helm tragen, wenn sie ihre Kinder beim Radfahren begleiten.
 - Vielleicht haben Sie auch selbst Lust, als Übungsleiter für die Kinder tätig zu sein?
- **Wie sieht es mit Rennen/ Wettkämpfen aus**
 - Wichtig ist der Spaß am Mountainbikesport. Als Sportverein ist es unser selbstverständliches Ziel, den Nachwuchs an einen fairen Wettkampf heranzuführen und mit entsprechenden Erfolgen die intensive Nachwuchsarbeit zu belohnen.
 - Die Teilnahme an Rennen, Wettkämpfen und Breitensportveranstaltungen ist keine Pflicht! Wenn Sie als Elternteil das Gefühl haben, dass Ihr Kind Spaß an den Veranstaltungen hat, sprechen Sie bitte die entsprechenden Trainer an. Die Veranstaltungen setzen wg. des Transports der Fahrräder einen hohen logistischen Aufwand voraus, den die Trainer nicht leisten können. Wir sind daher auf Ihre Eigeninitiative stark angewiesen und können Sie nur dazu motivieren, es lohnt sich! Besonders für die Kinder!

Dieses Dokument wurde mit Win2PDF, erhaeltlich unter <http://www.win2pdf.com/ch>
Die unregistrierte Version von Win2PDF darf nur zu nicht-kommerziellen Zwecken und zur Evaluation eingesetzt werden.